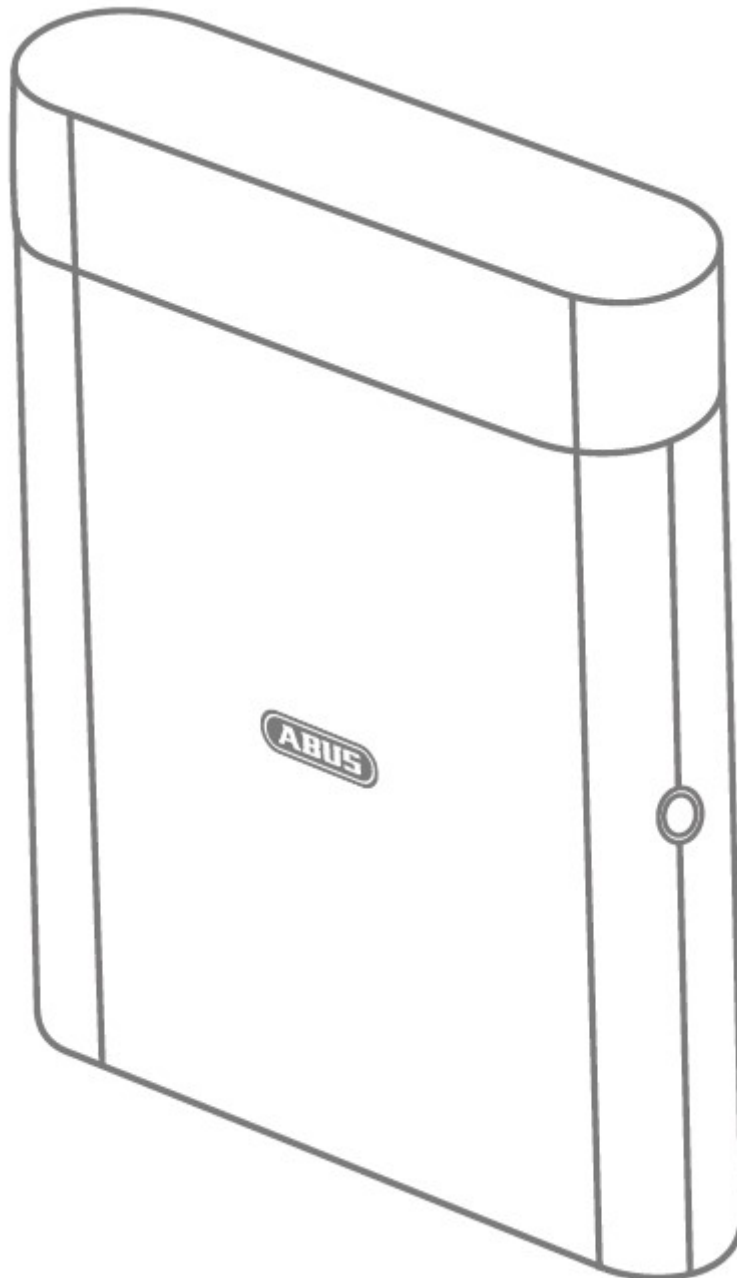


AZSG10001/AZSG10006/AZSG10011

ABUS Draht-Außensirene



Security Tech Germany



DE

Installations- und Bedienungsanleitung



Version 1.2

Einführung	3
Sicherheitshinweise	4
Lieferumfang	5
Technische Daten	5
Leistungsmerkmale	7
Montage	12
Funktionen und Einstellungen	15
Wartung	17
Diagnose	18
Gewährleistung	18
Entsorgung	19
Konformitätserklärung	19
Notizen	19

Einführung

Hinweise zur Bedienungsanleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf dieses Produkts. Das Gerät ist nach dem heutigen Stand der Technik gebaut.

Diese Anleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung (Stand 07/2016). Beachten Sie die Anweisungen und Hinweise in dieser Anleitung um einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen. Heben Sie diese Anleitung zum Nachlesen auf. Diese Anleitung gehört zum Gerät. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, vergessen Sie bitte nicht, auch diese Anleitung mit auszuhändigen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für den Zweck, für den es gebaut und konzipiert wurde! Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten! Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Allgemeine weiterführende Hinweise und Hinweise zum Produkt-Support finden Sie auf www.abus.com auf der allgemeinen Seite oder für Händler und Installateure im Partnerportal.



Hinweis

Beachten Sie die Anweisungen und Hinweise in dieser Anleitung! Sollten Sie sich nicht an diese Anleitung halten, erlischt Ihr Garantieanspruch! Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen!

Das gesamte Produkt darf nicht geändert oder umgebaut werden.

Bitte beachten Sie die lokalen gesetzlichen Bestimmungen. In einigen europäischen Ländern ist der Einsatz von Sirenen im Außenbereich verboten oder die max. Alarmdauer ist begrenzt. Informieren Sie sich hierzu bei den lokalen Behörden.



Gefahr und Wichtig

Beim Anschließen des Akkumulators in die Sirene kann es vorkommen, dass der akustische Signalgeber einen lauten Ton von sich gibt. Dabei könnten Sie sich erschrecken. Stellen Sie sicher, nicht das Gleichgewicht zu verlieren oder die Sirene fallenzulassen.

Haftungsbeschränkung

Es wurde alles Erdenkliche unternommen, um sicherzustellen, dass der Inhalt dieser Anleitung korrekt ist. Jedoch kann weder der Verfasser noch ABUS Security-Center GmbH & Co. KG die Haftung für einen Verlust oder Schaden übernehmen, der durch falsche Installation und Bedienung, bestimmungswidrigen Gebrauch oder durch Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht wurde. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen. Das gesamte Produkt darf nicht geändert oder umgebaut werden. Sollten Sie sich nicht an diese Hinweise halten, erlischt Ihr Garantieanspruch.






Technische Änderungen vorbehalten.

© ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, 11/2020


Sicherheitshinweise

Symbolerklärung



Folgende Symbole werden in der Anleitung bzw. auf dem Gerät verwendet:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Gefahr	Warnhinweis auf Verletzungsgefahren oder Gefahren für die Gesundheit.
	Gefahr	Warnhinweis auf Verletzungsgefahren oder Gefahren für Ihre Gesundheit durch elektrische Spannung.
	Wichtig	Sicherheitshinweis auf mögliche Schäden am Gerät/Zubehör.
	Hinweis	Hinweis auf wichtige Informationen.
		Die EU-Richtlinie WEEE 2012/19/EG regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten. Dieses Symbol bedeutet, dass im Interesse des Umweltschutzes das Gerät am Ende seiner Lebensdauer entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften und getrennt vom Hausmüll bzw. Gewerbemüll entsorgt werden muss. Die Entsorgung des Altgeräts kann über entsprechende offizielle Rücknahmestellen in Ihrem Land erfolgen. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften bei der Entsorgung der Materialien. Weitere Einzelheiten über die Rücknahme (auch für Nicht-EU Länder) erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung. Durch das separate Sammeln und Recycling werden die natürlichen Ressourcen geschont und es ist sichergestellt, dass beim Recycling des Produkts alle Bestimmungen zum Schutz von Gesundheit und Umwelt beachtet werden.

Verpackung

	Gefahr	Halten Sie Kinder von Verpackungsmaterialien und Kleinteilen fern – Erstickungsgefahr!
		Vor dem Gebrauch des Gerätes jegliches Verpackungsmaterial entfernen.

Akkumulatorwarnhinweise

	Gefahr	Das Gerät wird über einen Akkumulator Pack notstromversorgt. Um eine lange Lebensdauer zu garantieren und Brände und Verletzungen zu vermeiden beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:
	Gefahr	<p>Entsorgen Sie die Akku nicht über den Hausmüll</p> <p>Der Akku darf keiner Wärmequelle oder Sonneneinstrahlung direkt ausgesetzt werden und an keinem Ort mit sehr hoher Temperatur aufbewahrt werden.</p> <p>Der Akku darf nicht verbrannt werden.</p> <p>Der Akku darf nicht mit Wasser in Berührung kommen.</p> <p>Der Akku darf nicht zerlegt, angestochen oder beschädigt werden.</p> <p>Die Akkukontakte dürfen nicht kurzgeschlossen werden.</p> <p>Der Akku darf nicht in die Hände von Kleinkindern gelangen.</p>

Lieferumfang

Lieferumfang

- ABUS Draht-Außensirene
- Quick Guide
- ABUS-Sticker
- Montagematerial

Technische Daten

Produktname	ABUS Draht-Außensirene
Produktbezeichnung	Signalgeber
Artikelnummer	AZSG10001 (rot), AZSG10006 (orange), AZSG10011 (blau)
Hersteller	ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Umweltklasse	IV (EN 50131-1:2006 + A1:2009 §7)
Schutzklasse, IP Schutzart	IP43
Betriebstemperatur	-25 °C bis +60 °C
Luftfeuchtigkeit, max.	max. 95 %
Gehäusematerial	Polycarbonat
Abmessung (BxHxT)	210 x 277 x 75 mm
Gewicht	1,035 Kg
Sicherheitsgrad	Grad 3 (EN 50131-1:2006 + A1:2009 + A2: 2017 + A3:2020)
Blitzfrequenz	Doppelblitz @ ca. 1Hz
Schalldruck	100 dB(A) @ 1m
Maximale Dauer des akustischen Alarms	15 Minuten
Ausführungsart der Stromversorgung	Ausführungsart Z (EN 50131-4)
Stromverbrauch / Energieverbrauch	Ruhestrom inkl. Komfort-LEDs 40 mA Sirene in Alarm 360 mA
Betriebsspannung	10V – 15V DC
Backup Akku	Ni-MH 7,2 V 330mAh

Normen für Einbruch- und Überfallmeldeanlagen	EN 50131-1:2006+A1:2009 +A2: 2017 + A3:2020 EN 50131-4:2009
EU-Richtlinien	R&TTE: 1999/5/EG EMV: 2004/108/EG RoHS: 2011/65/EG WEEE: 2012/19/EG EuP: 2005/32/EG Niederspannung: 2006/95/EG Allgemeine Sicherheit: 2001/95/EG Direktive: 2015/863/EG
Allgemeines	Dieses Produkt muss von einem qualifizierten Servicetechniker installiert werden.

Leistungsmerkmale

Allgemeines

Die Außensirene ist ein Außen-Kombisignalgeber mit Sirene und Blitzlicht für die Verwendung mit Einbruchmeldezentralen. Sie dient zur optischen und akustischen Alarmierung. Sirene und Zentrale kommunizieren über Leitungswege, d.h. zwischen den beiden Einheiten wird eine Festverdrahtung benötigt. Die ABUS Draht-Außensirene ist für die Wandmontage vorgesehen.

Hauptmerkmale

- Einfache Installation
- Schalldruck 100 dB(A)
- Komfort-LEDs
- Hochleistungs-LED Blitzlicht
- Integrierte Wasserwaage (Libelle)
- Klappdeckel für eine einfache Installation
- Stoßfeste Bauweise aus Polycarbonat
- Überwachung der Akkuspannung
- Sabotageerkennung für Vorder- und Rückseite
- Wählbarer Ausschalt-Timer



Hinweis

Achten Sie bei der Installation darauf, dass die Sirene außerhalb des Handbereichs (mindestens 3m Montagehöhe) angebracht wird. Außerdem sollte die Sirene schon aus großer Entfernung gut sicht- und hörbar sein.

Durch unsachgemäße oder unsaubere Installationsarbeiten kann es zu Fehlinterpretationen von Signalen kommen. Die Folgen können beispielsweise Fehlalarme sein. Die Kosten für mögliche Einsätze von Rettungskräften, wie z.B.: Feuerwehr oder Polizei, sind vom Betreiber der Anlage zu tragen.

Gerätebeschreibung - Sirene

1	Abdeckung und Deckel-Halteschraube
2	Einschub für Backup-Akkus
3	Befestigungslöcher für Wandmontage
4	Libelle (Wasserwaage)
5	Sabotageschalter
6	Befestigungsloch für Sabotagemechanismus
7	Akustische Alarmgeber
8	Innengehäuse
9	Kabeleinführung

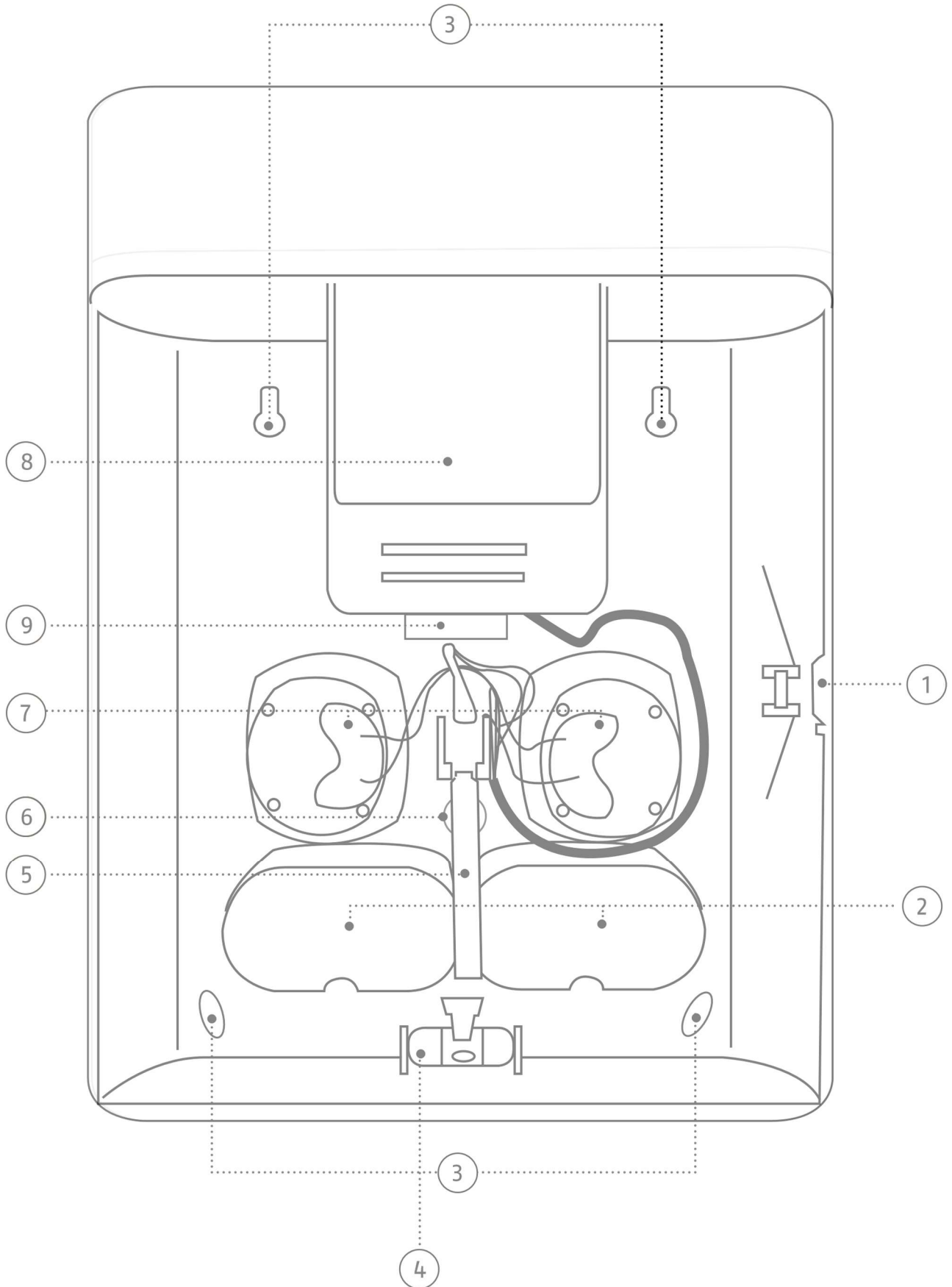


Abbildung 1: Überblick über die Sirene

Gerätebeschreibung - Innengehäuse

1	LEDs zur optischen Alarmierung (Blitzlicht)
2	Akku des Innengehäuses
3	Akkustecker
4	Akkustandsanzeige
5	Akkusockel
6	Aussparung für Adern
7	Terminalabdeckung
8	Fixierungsklemme für den Terminaldeckel
9	Fallsicherung für Terminalabdeckung
10	Steckbrücke LK1
11	Terminalblock
12	Schrauben des Innengehäuses
13	Anzeige LED für Versorgungsspannung (Komfort LED)
14	Anzeige LED für Sabotageschalter (Komfort LED)

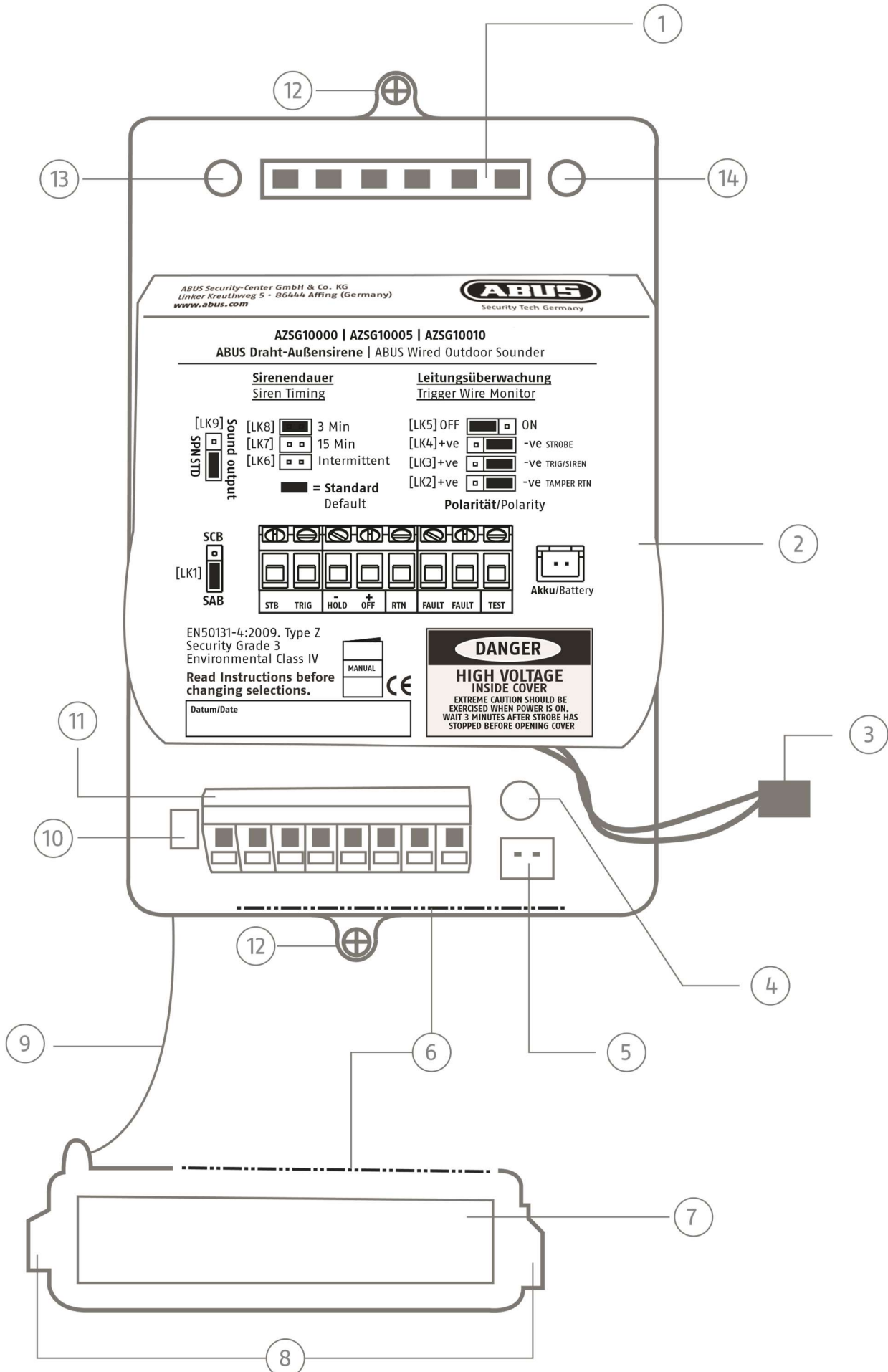


Abbildung 2: Überblick über das Innengehäuse

Montage

Installieren der Sirene

Schritt 1: Montageort für die Sirene auswählen

Wählen Sie einen Montageort, der:

- für Eindringlinge und Vandalen unzugänglich ist.
- gut einsehbar ist, so dass eine hohe abschreckende Wirkung erreicht wird.
- mit der Verkabelung sinnvoll zu realisieren ist

Schritt 2: Deckel der Sirene öffnen

- Öffnen Sie die Abdeckung für die Deckel-Halteschraube auf der rechten Seite (siehe Abb. 1).
- Lösen Sie die Schrauben und öffnen Sie den Deckel.

Schritt 3: Sirene an der Wand montieren



Hinweis

Als Wandabrisskontakt dient ein Stift der den Sabotageschalter im Innern der Sirene betätigt. Zur Anpassung an Wandunebenheiten kann die Länge dieses Stiftes verändert werden. Drehen Sie dazu die Schraube, die sich im Stift befindet, entsprechend rein oder raus.

- Platzieren Sie die Sirene an der Wand und richten Sie sie mithilfe der integrierten Libelle lotgerecht aus. Markieren Sie die drei Befestigungspunkte.
- Bohren Sie die Löcher entsprechend des Dübel Durchmessers in die Wand. Stecken Sie die mitgelieferten Dübel in die Löcher.
- Führen Sie das vorgesehene Kabel in das Innere des Gehäuses durch die dafür vorgesehene Kabeleinführung auf der Rückseite.
- Stecken Sie die mitgelieferten Schrauben durch die Befestigungslöcher der Sirene. Drehen Sie die Schrauben in die Dübel. Ziehen Sie aber die Schrauben noch nicht fest an.
- Richten Sie die Sirene mithilfe der Libelle wieder lotgerecht aus. Ziehen Sie nun die Schrauben fest an.

Montage

Schritt 4: Vorkonfiguration per Steckbrücke

- Wenn Sie
 - die Sirenendauer vom Standardwert [3 min] ändern möchten, und/oder
 - die Leitungsüberwachung von den Standardwerten, und/oder
 - die Lautstärke abweichend vom Standardwert einstellen möchten, so:
- Schieben Sie das Innengehäuse nach links um es aus der Verrasterung zu lösen.
- Öffnen Sie nun das Innengehäuse mit den beiden oben und unten befindlichen Schrauben und stellen Sie die Werte durch die Steckbrücken [LK2] bis [LK9] wie gewünscht ein.
- Verschließen Sie das Innengehäuse wieder mit den beiden Schrauben.
- Rasten Sie das Gehäuse wieder durch Schieben nach rechts in die Halterung ein.
- Wenn Sie den Modus für die Spannungsversorgung einstellen möchten, öffnen Sie den Terminalblock und setzen Sie entsprechend die Steckbrücke [LK1].

Polarität:

+ve	Aktivierung durch positives Signal, 12V anliegend.
-ve	Aktivierung durch negatives Signal, 0 V anliegend.

Beschreibung der Steckbrücken:

[LK1]	Auswahl von SAB oder SCB Modus
[LK2]	Sabotagerückmeldung mit Polarität +ve oder -ve
[LK3]	Aktivierung der Sirene mit Polarität +ve oder -ve
[LK4]	Aktivierung des Blitzlichtes mit Polarität +ve oder -ve
[LK5]	Überwachung der Signale zur Aktivierung der Sirene und des Blitzlichtes. Bitte nachfolgende Hinweise zur Funktion beachten.
[LK6]	Zyklische Sirenendauer
[LK7]	Sirenendauer von 15 Minuten
[LK8]	Sirenendauer von 3 Minuten
[LK9]	Auswahl der Sirenenlautstärke von STD = 100 dB(A) @ 1m oder SPN = 85 dB(A) @ 3m

Schritt 5: Anschließen des Kabels

- Manteln Sie das Kabel nun lang genug ab und isolieren Sie die einzelnen Adern ab um diese anschließen zu können.
- Entfernen Sie die Abdeckung über den Schraubterminals am Innengehäuse indem Sie die seitlich positionierten Klemmen nach oben zusammen drücken und die Abdeckung anheben.
- Schließen Sie nun die einzelnen Adern an den jeweiligen Schraubterminals an und führen Sie die Adern einzeln durch die dafür vorgesehenen Aussparungen im Innengehäuse nach außen.
- Die Belegung der Terminalanschlüsse ist der Beschriftung auf dem Deckel des Innengehäuses zu entnehmen. Hier ist auf dem Aufkleber jeder Anschluss beschriftet.

Beschreibung der Terminalklemmen:

STB	Signal von der Zentrale zur Aktivierung des Blitzlichtes
TRIG	Signal von der Zentrale zur Aktivierung der Sirene
- HOLD OFF	Permanent 0 V anliegend von der Zentrale
+ HOLD OFF	Permanent 12V anliegend von der Zentrale
RTN	Sabotagerückmeldung zur Zentrale
FAULT	Geschlossener Stromkreis, welcher sich im Störfall öffnet (beide Fault Klemmen)
FAULT	Geschlossener Stromkreis, welcher sich im Störfall öffnet (beide Fault Klemmen)
TEST	Signal +ve von der Zentrale zur Aktivierung des routinemäßigen Selbst-Tests

Schritt 5: Anschließen des Akkus

- Schließen Sie nun den Stecker des bereits eingelegten Akkus (Nr. 3 Abb. 2) am Akkusockel (Nr. 5 Abb. 2) an.

Schritt 6: Schließen der Sirene

- Achten Sie darauf, dass das Innengehäuse fest in der Verrasterung mittig des Gehäuses sitzt.
- Schließen Sie das Innengehäuse mit der Terminalabdeckung (Nr. 7 Abb. 2).
- Klappen Sie nun den Sirenendeckel zu und schrauben diesen mit der Deckelhalteschraube fest.
- Abschließend dann noch die Schraubenabdeckung über der Deckelhalteschraube anbringen.

Funktionen und Einstellungen

Allgemeine Funktionsweise

Errichter Inbetriebnahme

Während der Erstinbetriebnahme ist es möglich, den Akku anzustecken, ohne dass die Sirene auslöst. Somit kann die Sirene in einem Vorgang angebracht und angeschlossen werden, ohne später nochmals an die Sirene gehen zu müssen wenn die Versorgungsspannung angelegt wurde.



Bitte beachten Sie, diese Funktion ist nur während der Erstinbetriebnahme gegeben, oder wenn die Sirene durch das Abklemmen der Spannungsversorgung und das Abziehen des Akkus komplett stromlos gemacht wurde.

Errichtermodus

Sobald die Versorgungsspannung angelegt wurde, wird sich das Gerät selbst prüfen, bevor es in den Errichtermodus wechselt. Dieser Errichtermodus dauert dann 5 Minuten lang. Während dieser Zeit wird die Sirene für 3 oder 15 Sekunden (je nachdem welche Einstellung vorgenommen wurde) akustische Signale ausgeben, wenn sie angesteuert wird. Die optische Signalisierung kann ebenfalls angesteuert werden. Diese Funktion gewährleistet eine Erstüberprüfung des Anschlusses der Sirene ohne übermäßige Lärmbelästigung. Wenn diese Testphase abläuft, gibt die Sirene einen kurzen Ton von sich.

Akkustandsanzeige

Der Akku der Sirene wird dauerhaft dahingehend überwacht, ob er in der Lage ist die Stromversorgung zu übernehmen falls die Spannungsversorgung unterbrochen wird. Während der Inbetriebnahme kann die Akkustandsanzeige für einige Minuten einen Fehler anzeigen bis der Akku die ausreichende Aufladung erhalten hat.

Fehlerausgang

Dieser Ausgang signalisiert einen Fehler des Akkus. Wenn ein Fehler detektiert wird, öffnet der Ausgang den Kontakt (es handelt sich um ein NC-Ausgang). Wenn ein Selbsttest gestartet wird, wird dieser Fehlerausgang ebenfalls geöffnet und bleibt offen anstehend falls ein Fehler vorliegt. Sollte kein Fehler anstehen schließt der Kontakt wieder. Der Ausgang öffnet den Stromkreis auch, wenn das Gerät erkennt, dass eine Ader zur Ansteuerung unterbrochen ist (nur wenn die Leitungsüberwachung [LK5] aktiviert ist).

Testeingang

Ein anliegendes positives Signal von der Einbruchmeldezentrale löst ein Selbsttest der Sirene aus.

Einstellungen

Bitte beachten, die Steckbrücken [LK2] – [LK9] sind nur zu erreichen, wenn das Innengehäuse mit den zwei Schrauben (Abb. 2 Nr. 12) geöffnet wird. [LK1] (Abb. 2 Nr. 10) kann bereits durch das Öffnen der Terminalabdeckung erreicht werden.

Die Terminals sind alle durch das Öffnen der Terminalabdeckung zu erreichen.

[LK1] SAB/SCB

SAB (Standardeinstellung): Wenn aktiviert, wird die gesamte Spannungsversorgung zum Betreiben der Sirene von der Einbruchmeldezentrale bezogen

SCB: Wenn aktiviert, wird die gesamte Spannungsversorgung zum Betreiben der Sirene durch den internen Akku gespeist

[LK2] TAMPER RTN

Diese Steckbrücke erlaubt Ihnen zwischen einer negativen –ve (Standardeinstellung) oder positiven +ve Rückmeldung über den Sabotagekontakt auszuwählen.

[LK3] TRIG/SIREN

Diese Steckbrücke ermöglicht es Ihnen die Art der Ansteuerung der akustischen Signalgeber zu wählen. –ve (Standardeinstellung) oder +ve.

[LK4] STROBE

Diese Steckbrücke ermöglicht es Ihnen die Art der Ansteuerung der optischen Signalgebers (Blitzlicht) zu wählen. –ve (Standardeinstellung) oder +ve.

[LK5] Leitungsüberwachung



Hinweis

Diese Einstellung ist zwingend für EN Grade 3 Installationen erforderlich.

Wenn Sie aktiviert ist, überwacht das Gerät die Unversehrtheit der Anschlussleitungen für den akustischen Signalgeber, sowie optischen Signalgeber durch die Auswertung von Widerstandswerten. Diese Widerstände sind am entgegengesetzten Signal angebracht, welche benötigt werden um den akustischen oder optischen Signalgeber auszulösen.

Beispiel: Wenn die Sirene durch ein negatives Signal –ve (Standardeinstellung) angesteuert wird, wird der Überwachungswiderstand zwischen der positiven Versorgungsspannung und der Signalleitung in der EMZ angeschlossen. Wenn nun die Signalleitung des akustischen Signalgebers unterbrochen oder entfernt wird, öffnet der Fehlerausgang den Stromkreis. Wenn die Ansteuerung des optischen Signalgebers unterbrochen oder entfernt wird, fängt das Blitzlicht an zu blinken. Der Fehlerausgang wird in diesem Fall nicht geöffnet.



Hinweis

Das Anbringen der Widerstände im Gerät selbst erfüllt nicht die Anforderung von EN Grade 3.

Wartung

[LK6] Intermittent

Wenn ausgewählt, ertönt die Sirene maximal für 3 Durchgänge.

50 sec AN, 40 sec AUS, 50 Sec AN, 40 Sec AUS, 50 Sec AN und dann Stopp. (Zeiten ungefähr)

[LK7] 15 Min

Wenn ausgewählt, ertönt die Sirene für maximal 15 Minuten.

[LK8] 3 Min (Standardeinstellung)

Wenn ausgewählt, ertönt die Sirene für maximal 3 Minuten.

[LK9] Sound Output

Ermöglicht die Auswahl zwischen 100dB (A) @ 1m (Standardeinstellung) und 85dB (A) @ 3m.

Funktionsweise der Komfort LEDs

Im Normalbetrieb leuchten die Komfort-LEDs nicht wenn die Sirene an die Spannungsversorgung angeschlossen ist, um optisch anzuzeigen, dass das System betriebsbereit ist.

Wenn der Sabotagekontakt geöffnet und/oder die Spannungsversorgung unterbrochen ist, wird dies durch blinken der entsprechenden LED (Nr. 13 + 14 Abb. 2) signalisiert.

Wartung



Gefahr

Seien Sie darauf vorbereitet, dass der Alarmgeber aktiviert wird, sobald Sie den Deckel der Sirene öffnen. Stellen Sie sicher, dass die eventuell ausgegebenen lauten Töne nicht zu einem Erschrecken und einem Herunterfallen von der Leiter führen können.

- Testen Sie bei der routinemäßigen Wartung, dass die Sirene ordnungsgemäß funktioniert.
- Überprüfen Sie die Sabotagekontakte, kontrollieren Sie auf Anzeichen von eingedrungenem Wasser oder Insekten und reinigen Sie das Gerät nach Bedarf.
- Setzen Sie die Terminalabdeckung wieder auf, schließen Sie den Deckel, ziehen Sie die Deckel-Halteschrauben fest und schließen Sie die Abdeckungen der Schraube.
- Testen Sie das System.

Diagnose

Anzeichen	Ursache	Abhilfe
Anzeige LED für Versorgungsspannung (Nr. 13 Abb. 2) blinkt einmal pro Sekunde.	Versorgungsspannung nicht vorhanden.	Versorgungsspannung prüfen.
Anzeige LED für Sabotageschalter (Nr. 14 Abb. 2) blinken einmal pro Sekunde.	Gehäusedeckel ist geöffnet.	Gehäusedeckel schließen.
Rote Akkustandsanzeige (Nr. 4 Abb. 2) leuchtet nicht.	Fehlerhafter, beschädigter oder tiefentladener Akkumulator.	Dem Akku Zeit zum Aufladen geben. Zustand des Akku prüfen und gegebenenfalls austauschen.
Beide Komfort-LEDs (Nr. 13 + 14 Abb2) sind nicht beleuchtet	Normaler Betriebszustand.	Kein Eingriff notwendig.

Gewährleistung



Hinweis

ABUS-Produkte sind mit größter Sorgfalt konzipiert, hergestellt und nach geltenden Vorschriften geprüft.

Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zum Verkaufszeitpunkt zurückzuführen sind. Falls nachweislich ein Material- oder Herstellungsfehler vorliegt, wird das Modul nach Ermessen des Gewährleistungsgebers repariert oder ersetzt.

Die Gewährleistung endet in diesen Fällen mit dem Ablauf der ursprünglichen Gewährleistungszeit von 2 Jahren. Weitergehende Ansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.

ABUS haftet nicht für Mängel und Schäden, die durch äußere Einwirkungen (z.B. durch Transport, Gewalteinwirkung, Fehlbedienung), unsachgemäße Anwendung, normalen Verschleiß oder durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstanden sind.

Bei Geltendmachung eines Gewährleistungsanspruches ist dem zu beanstandenden Produkt der originale Kaufbeleg mit Kaufdatum und eine kurze schriftliche Fehlerbeschreibung beizufügen.

Sollten Sie an der Draht-Außensirenen einen Mangel feststellen, der beim Verkauf bereits vorhanden war, wenden Sie sich innerhalb der ersten zwei Jahre bitte direkt an Ihren Verkäufer.

